

Musiker Salò: Wie persönliche Geschichten die Popmusik revolutionieren!

Salò spricht im „Heute“-Talk über sein neues Album, die Herausforderungen der Musikbranche und seinen persönlichen Stil. Konzert am 18. Dezember.

Wien, Österreich - Im digitalen Zeitalter ist das Erscheinungsbild in sozialen Medien für Künstler unerlässlich. Der österreichische Musiker Salò ist ein Beispiel dafür, wie man das Musikhandwerk mit Social Media verbinden kann. In einem Interview mit **Heute.at** erklärte er, dass der Einfluss von Plattformen wie Instagram für ihn nicht zu leugnen sei: „Mich würde es nicht geben, ohne Instagram.“ Sein neues Album „Problemzone Mensch“, das kürzlich erschienen ist, umfasst Songs, die alle kürzer als zwei Minuten sind, jedoch nicht aus den typischen Social-Media-Phänomenen entstehen. Salò nimmt eine persönliche, introspektive Haltung ein und verarbeitet alltägliche Themen in verständliche Geschichten, wobei er Wert auf Unterhaltung legt und auf selbstmitleidige Texte verzichtet.

Der Einfluss von TikTok auf die Musikbranche

Der Aufstieg von Künstlern über Social-Media-Plattformen wie TikTok ist ein bemerkenswerter Trend in der heutigen Musikindustrie. Dies wird eindrucksvoll durch Beispiele wie Doja Cat und Lil Nas X visualisiert, die beide durch virale Trends riesige Erfolge feierten. Laut einem Artikel auf **The Influence Agency** haben zahlreiche Sänger und Sängerinnen, darunter Olivia Rodrigo und Megan Thee Stallion, ihre Karrieren durch

virales Marketing auf TikTok gestartet. Sängerinnen wie Loren Gray und Bella Poarch nutzen die Plattform, um ihre musikalischen Visionen hautnah zu verfolgen und Tausende von Fans zu gewinnen. Dies zeigt, wie wichtig es geworden ist, auf Social Media aktiv zu sein, um in der heutigen Wettbewerbslandschaft der Musikindustrie sichtbar zu bleiben.

Salò könnte als einer der nächsten Künstler gelten, die diesen Einfluss erkennen und für sich nutzen. Während sein letztes Konzert in der Wiener Arena am 18. Dezember bereits ausverkauft ist, wird er weiterhin den engen Zusammenhang zwischen Musik und sozialen Medien in seiner Karriere betonen. Das Zusammenspiel von kreativer Musikkreation und den Möglichkeiten, die Plattformen wie Instagram und TikTok bieten, ist entscheidend, um das Publikum von heute zu erreichen und dauerhaft zu binden.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.heute.at • theinfluenceagency.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at